

<b>Zeitschrift:</b>	Der Schweizer Sammler : Organ der Schweizer Bibliophilen Gesellschaft und der Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare = Le collectionneur suisse : organe de la Société Suisse des Bibliophiles et de l'Association des Bibliothécaires Suisses
<b>Herausgeber:</b>	Schweizer Bibliophile Gesellschaft; Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare
<b>Band:</b>	5 (1931)
<b>Heft:</b>	12: Der Schweizer Sammler = Le Collectionneur suisse
<b>Bibliographie:</b>	Bibliographie der Drucke Hans Hagers : 1524-1527
<b>Autor:</b>	Leemann-van Elck, P.

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

und wissenschaftlich bedeutungsvoll. Wir wissen heute, da die Wissenschaft die Wiederherstellung früherer Bibliotheken eifrig betreibt, dass solche Bibliotheken mehr sind als reine Bücherbestände, dass in ihnen vielmehr lebendiges Leben pulst, dass sie den Stoff bieten, um Werk und Schaffen einzelner Persönlichkeiten zu erkennen und zu erklären, dass die Kulturvoraussetzungen und Kulturwirkungen innerhalb eines Ortes, eines Gelehrtenkreises, einer Landschaft durch diese wieder-gewonnenen Bibliotheken aus dem Dunkel des Unerklärlichen ans Licht des Erkennens gehoben werden“.

M.

## BIBLIOGRAPHIE DER DRUCKE HANS HAGERS

1524—1527

(Fortsetzung.)

**Von dem Loutſſ. Vom widerſtouff. Und vom kinderſtouſt durch / — — / — — / Getruckt zu Zürich durch / Johansen Hager. 4°**

18a

142 unn. S. Sign. a bis r 1—4 und s 1—3.

Verfasser: Ulrich Zwingli.

Zweite Auflage von Nr. 18, hat in der Orthographie kleine Abänderungen.

Vorhanden: u. a. Zentralbibliothek Zürich (5. 156.2).

Zitiert: Finsler Nr. 51 b, Katal. Zürcher Buchdr. bis 1800 S. 9 Nr. 92.  
(Nach Finsler soll noch eine dritte Auflage erschienen sein.)

**Nach h u t v o n d e m N a c h t = / mal oder Danckſagung Christi, / durch Huldrychen Zwingli / in latin beschryben . vnd durch Georgen Binder ver- / dütschet. / (Holzschnitt 61×72 mm, Christus mit Kreuz, andere Kreuztragende zu sich rufend) / Christus Matthei xj. / Kummend zu mir alle die arbeitend vnd belaſt / den ſind, vnd ich wil üch ruw geben. 4°**

19

Titelumrahmung: 163×115 mm, rechts und links schmal säulenartig, oben Fries, unten Auferstehungsszene.

57 unn. S. Sign. a bis g 1—4 + i.

Am Schluss: Getruckt zu Zürich, durch Johansen Hager. / am letzten tag Novemb. / M.D.XXV. jar.

Verfasser: Ulrich Zwingli.

Vorhanden: u. a. Zentralbibliothek Zürich (5. 113.7).

Zitiert: Finsler Nr. 54 a, Weller Nr. 3693.

(Erschien auch bei Froschauer, Rudolphi Nr. 150.)

**E n w e g j p r e ch g e n R e g e n s p u r g / zu, h n ß Concilium, zwischen eynem Bischoff, Hurenwirt, vnd Kunzen seinem knecht, / Kunz. / Huren wirt. Bischoff. / (Holzschnitt: 80×150 mm, Kunz, der Hurenwirt und der Bischof zu Pferd treffen sich am Weg) / Constitue super cum peccatore, & diabolus stet à dextris eius. / Fiant dies eius pauci, & episcopatum eius accipiat alter. / Psalm 108 / MDXXV 4°**

20

38 unn. S. Sign. a bis d 1—4, e 1—3.

Am Schluss: Gedruckt zu Arnaw an der Elb in Böhmen / durch Hans Höß von Bravon. / Anno M.D.XXV.

Druckort und Drucker sind fingeirt. Druckort ist Zürich. Drucker ist, entgegen der Annahme Rudolphis, nicht Froschauer, sondern Hans Hager.

Verfasser: Joachim von Watt (Vadianus).

Vorhanden: u. a. Zentralbibliothek Zürich (XVIII. 65.11).

Zitiert: Rudolphi Nr. 112, Strickler Nr. 217.

(Der Text ist mit den Lettern Hagers gedruckt. Im Titel und den Marginalien sind Typen Froschauers verwendet.)

## 1526

E s n a b g e s c h r i f t o d e r C o p y / beder früntlicher geschrifft vnd  
gleitbrieffs / die ein Ersamer großer Radt ze Zürich / Joannsen Eggen  
Doctorn am .vj. tag No- / uembers des M.D.xvij. jars, mit eim  
gschwornen / stattbotten zu geschickt, Über welche gschryfft der / Egg  
nūzid gehandlet, byß in Christmonat des M.D.xxv. jars, da er vn-  
gemeldet vordriger zu geschrifften, / widerumb an gemeiner Endgnos-  
chafft bottent wider / den Decolampadum vnd Zwingli gschriben, dar-  
über / Zwingli sin antwurt an genannte. G. Endgnoschafft / bottent am  
.xv. tag Januarij des M.D.xxvi. jars / über schickt hat, dero Copy  
ouch hie vergriffen / ist, Daruß ein heder frommer mercken mag / ob  
Eggen die warheit erfahren leeren / oder schirmen, ald vffsaß am / herzen  
lig. / Getruckt zu Zürich durch / Jochansen Hager. 4° 21

8 unn. S. Sign. a 1—4.

Am Schluss: Geben Zürich am .xv. tag / Januarij im xxvj jar. / Wwer  
williger. / Huldrych Zwingli.

Verfasser: Ulrich Zwingli.

Vorhanden: u. a. Zentralbibliothek Zürich (XVIII. 444.18).

Zitiert: Finsler Nr. 59 a, Weller Nr. 4043.

E s n k l a r e v n / derichtung vom / nachtmal Christi / durch Huld-  
rychen Zwingli, / tütsch (als vormal nie) vmb / der einualtigen willen,  
damit / sy mit niemans spyzündi- / gheit hindergangen mö- / gind  
werden, beschrieben. / Christus Matthei .xj. / \*) Kummend zu mir alle  
die arbeitend vnd bez- / laden sind, vnd ich wil üch rum geben. / Getruckt  
zu Zürich durch / Jochansen Hager Zm. / M.D.xxvj. 4° 22

Titelumrahmung: 159×115 mm, oben, Verzehrung des Passahlamms,  
rechts, Speisung durch Christus, links, Sammeln des Mannah, unten,  
Abendmahl Christi.

78 unn. S. Sign. a 1—4 bis k 1—3.

Am Schluss: Geben ze Zürich am .23. tag Februarius. / Ein frag  
eins einmaligen / lehen Christen / .....

Verfasser: Ulrich Zwingli.

Vorhanden: u. a. Zentralbibliothek Zürich (III. N. 135.11).

Zitiert : Finsler Nr. 60 a, Katal. Zürcher Buchdr. bis 1800 S. 9  
Nr. 93, Weller Nr. 4062.

Abgebildet : Zwingliwerk 1919, Tafel 156.

(Erschien auch bei Froschauer, Rudolphi Nr. 51.)

\*) Von hier weg in der kleineren Type Froschauers gedruckt.

E In früntliche ge / schrift an gemein Eydgnos / sen der .xij.  
Orten vnd zu / gwandten. Die disputation gen Ba / den vft den  
.xvj. tag Mey angeschla / gen betreffende. Vonn / Huldrychen Zwingli. /  
Getructzt zu Zürich durch / Johannsen Hager. Jm / xxvj. **23**

Titelumrahmung : 167×112 mm, rechts und links säulenartig, oben  
portalartig mit zwei sitzenden, Posaunen blasenden Engeln, unten  
breiter Sockel.

11 unn. S. Sign. a 1—6, S. 4 i Kustos.

Am Schluss : Geben Zürich .21. tag Aprellen / B. wÿheit willigerr. /  
Huldrych Zwingli.

Verfasser : Ulrich Zwingli.

Vorhanden : u. a. Zentralbibliothek Zürich (XVIII. 444.14).

Zitiert : Finsler Nr. 63 a, Katal. Zürcher Buchdr. bis 1800 S. 9  
Nr. 94, Weller Nr. 4054.

E In früntliche ge / schrift an gemein Eydgnos / sen der .xij.  
Orten vnd zu / gwandten. Die disputation gen Ba / den vft den xvij. tag  
Mey angeschla / gen betreffende. Vonn / Huldrychen / Zwingli. / Ge-  
tructzt zu Zürich durch / Johannsen Hager. jm / xxvj. 4° **23 a**

Titelumrahmung : 167×112 mm, rechts und links säulenartig, oben  
portalartig mit zwei sitzenden, Posaunen blasenden Engeln, unten  
breiter Sockel.

11 unn. S. Sign. a 1—6.

Verfasser : Ulrich Zwingli.

Zweite Auflage von Nr. 23 mit kleinen Abänderungen in der Ortho-  
graphie.

Vorhanden : u. a. Zentralbibliothek Zürich (5. 161.10).

Zitiert : Finsler Nr. 63 b.

D Ge er st k u r z e / antwurt über Eggen/ siben schlüßreden. Mit/ einer  
Epistel, an die Erfame. etc. / ratsbotten der .xij. Orten / Huldrychen  
Zwinglis. / Am. xxvj. tags Mey. / M.D.xxvj. jar. 4° **24**

Titelumrahmung : 162×112 mm, rechts und links säulenartig, oben  
portalartig mit zwei sitzenden Posaunen blasenden Engeln, unten,  
zwischen Sockeln, zwei Löwen mit doppeltem Zürcher- und Reichs-  
wappen.

12 unn. S. Sign. A 1—6.

Am Schluss : Geben ze Zürich .21. tags Mey 1526.

Verfasser : Ulrich Zwingli.

Ohne Drucker (Hans Hager).

Vorhanden : u. a. Zentralbibliothek Zürich (XVIII. 444.<sup>15</sup>).  
Zitiert : Finsler Nr. 66 a.

Dße ander ant= / wurt, über etlich vn= / warhaft, vñchristen= / lich  
antwurten die Egg vff / der disputation ze Baden gge /ben hat, Mit  
einer vorred an / ein lobliche Eydgnoſchafft. / Durch Huldrych / Zwingli. /  
Getruckt Zürich durch Johannsen / Hager jm. M.D.xxvj. jar 4° **25**

Titelumrahmung : 157×112 mm, rechts und links säulenartig, oben  
portalartig mit sitzendem Engel Zürcherwappen haltend, unten  
breiter Sockel.

15 unn. S. Sign. a 1—4 b 1—4.

S. 6 : Geben / Zürich am .iiij. tag Brachott.

Verfasser : Ulrich Zwingli.

Vorhanden : u. a. Zentralbibliothek Zürich (XVIII. 444.<sup>16</sup>).

Zitiert : Finsler Nr. 67 a, Katal. Zürcher Buchdr. bis 1800 S. 9  
Nr. 95, Weller Nr. 4050.

Abgebildet : Zwingliwerk 1919, Tafel 158.

En kurze gſchrift / Huldrych Zwinglis an ge= / mein Christen  
vorus in ei= / ner loblichen Eydgnoſchafft, war= / nende vor dem vñ=  
christlichen für / nemen Fabers, der nit allein die / nüwlich getruckten  
bücher etli / cher gleerten, funder auch dz / nuw testament ze bren= / nen  
sich vnder / nimpt. / Getruckt ze Zürich durch / Johannsen Hager. 4° **26**

Titelumrahmung : 163×114 mm, rechts und links säulenartig, oben  
portalartig mit sitzendem Engel Zürcherwappen haltend, unten  
breiter Sockel.

8 unn. S. Sign. a 1—4.

Am Schluss : Geben ze Zürich am letsten tag Brachots jm / M.D.xxvj.  
jar.

Verfasser : Ulrich Zwingli.

Vorhanden : u. a. Zentralbibliothek Zürich (XVIII. 444.<sup>17</sup>).

Zitiert : Finsler Nr. 68 a, Weller Nr. 4055.

Ordnung vnd erkantnuß / eins Ersammen Radts der statt  
Zürich / betreffend den Februch, hurh, kúplern etc. / Kindertouff syrt-  
tagen, gmein gebett für ein / Christenliche Kilch vñnd jre / abge-  
storbnen. / (Holzschnitt: 80×110 mm, zwei stehende Löwen halten  
doppeltes Zürcherwappen und darüber Reichswappen mit Krone) / Ge-  
truct zu Zürich durch / Johansen Hager. 4° **27**

11 unn. S. Sign. a 1—4 b 1—3.

Am Schluss : Datum Zürich am .xiiij. / tag Heümonets jm. / M.D.xxvj.  
jar.

Vorhanden : u. a. Zentralbibliothek Zürich (Mscr. J. 230.4).

Zitiert : Weller Nr. 3948.

F R ü n t l i c h e e r = / manung, zur Grechti- / gheit wider alles ver= / felschen richtigen gerichts, / beschriben durch Heylrichen Bullinger. / Das büchlin zum läser. / Der gwalt mich flätig lesen sol, / Sin Gricht vnd Recht erlernen wol, / Damit er bhalt sin land vnd lüt, / In frid vnd ruw, vnd gebe nüt / Vmb all sin fynd in allem land, / Doch gank entrünne aller schand, / Und leb in Gott hie oft der erden, / In rüwigem alter, seligem sterben. / Matthei xvij. / Das ist min lieber sun An dem ich versünt / bin. Imm sind gehörig. 4° 28

Titelumrahmung: 158×112 mm, rechts und links säulenartig, oben portalartig mit sitzendem Engel Zürcherwappen haltend, unten breiter Sockel.

23 unn. S. Sign. A bis C 1—4.

Am Schluss: Getruct zu Zürich durch / Hannsen Hager / jm .MD.  
xxvj. jar.

Verfasser: Heinrich Bullinger.

Vorhanden: u. a. Zentralbibliothek Zürich (XVIII. 411.18).

Zitiert: Weller Nr. 3750.

V E r g l i c h u n g d e r v r a l t e n / vnd vnser zyten käzern. Zu warnen/ die einfältigen Christen, durch Octauium/ Florentem beschriben. / Das büchlin zum läser. / Willtu erfaren gwüß vnd bhend, / Wer doch väter, Concilia schend, / Juden vnd Heiden in tempel für, / Und käzern vom boden rür, / So lyß min red in sölcher maß, / Das dich fürhin verhütest baß. / I. Corinth. II. / Es müssend vnder üch spaltungen vñnd / käzern sin, damit die, so bewert sind, / offenbar vnder üch werdint. 4° 29

18 unn. S. Sign. a 1—4, b 1—2, c 1—3, S. 8 und 12 je ein Kustos.

Am Schluss: Datum jm. .1256. jar. (1526).

Ohne Ort (Zürich).

Ohne Drucker (Hans Hager).

Verfasser: Heinrich Bullinger.

Vorhanden: u. a. Zentralbibliothek Zürich (XVIII. 295.4).

Zitiert: Strickler Nr. 273.

## 1527

O r d n u n g v n d j a h u n g v o n / eim Ersamen Radt der stat Zürich / von wegen der straff des / Gebruchs vnd vneli- / cher bywonung. / 1527 / (Holzschnitt: rund 92 mm, Aemterwappenscheibe der Stadt und Republik Zürich) / Getruct zu Zürich durch / Johansen Hager. 4° 30

7 unn. S. Sign. A 1—4.

Vorhanden: u. a. Zentralbibliothek Zürich (XVIII. 411.9).

Die von Emil Weller in seinem Repertorium typographicum Hans Hager zugeschriebenen Nummern 2242, 2308, 2309, 2310 und 2314 sind Christoph Froschauer dem ältern zuzuweisen. Ebenso ist die

Anmerkung Georg Finslers in seiner Zwingli-Bibliographie bezl. der Nr. 106 „Beschreibung der göttl. Mühle“ und im Zwingli-Werk von 1919 zu Tafel 115, Hans Hager habe diesen Druck besorgt, unrichtig. Auch hier ist Froschauer der anonyme Drucker.

Das von Paul Heitz „Die Zürcher Büchermarken“ erwähnte Druckwerk Hagers, „Ein Tractat“ 1525 mit der Büchermarke, konnte ich nicht auffinden.

Meine Nachforschungen erstreckten sich ausschliesslich auf die Bestände der Zentralbibliothek Zürich und es ist deshalb möglich, dass anderswo noch weitere Druckwerke Hagers vorkommen. Für gütigen Hinweis bin ich dankbar.  
*P. Leemann-van Elck.*

### NEUE EX-LIBRIS — NOUVEAUX EX-LIBRIS

Wir werden hier die neuen Ex-libris mitteilen, die in 2 Exemplaren gesandt werden an Herrn Dr. Alfred Comtesse, Monthey (Wallis) oder an die Redaktion des Sammlers (Dr. W. J. Meyer, Klaraweg 35, Bern).

*Nous signalerons ici tous les nouveaux ex-libris qui auront été adressés en double exemplaires à Mr. le Dr. Alfred Comtesse, Monthey (Valais), ou à la rédaction du Collectionneur (Mr. W. J. Meyer, Klaraweg 35, Berne).*

Mr. EUGENE DE COURTEN, banquier à Sion; gravure sur cuivre originale de *F. J. Junod*, graveur à Lausanne. 1931. (61×80 mm.)

Excellent marque héraldique représentant le livre des glorieuses chroniques de la famille de Courten<sup>1)</sup> posé sur un fond mosaïqué, où la croix des Ligues suisses voisine avec l'S de Sion et la croix de Lorraine, emblèmes des origines de la souche. Ce volume porte sur sa reliure les armes des comtes de Courten<sup>2)</sup>: *de gueules au monde d'or croisé du même et ceintré de sable*<sup>3)</sup>; l'écu, de forme ovale, est timbré d'une couronne à neuf perles surmontée d'un heaume comtal mis de face, assorti de ses lambrequins de gueules doublés d'or et sommé d'une aigle éployée de sable couronnée d'or. Les armes sont supportées par deux aigles de sable affrontées, couronnées d'or, portant en collier la croix de Lorraine. Deux épées, passées en sautoir à travers le livre, symbolisent le rôle important joué par divers membres de la famille dans les services militaires étrangers<sup>4)</sup>. Deux banderoles, déployées au-dessus et au-dessous du motif héraldique, portent la légende: *Comites de Courten.*

<sup>1)</sup> Cf. *Famille de Courten. Généalogie et services militaires*, par Joseph et Eugène de Courten. Metz. Imprimerie Even frères & Cie. 1885.

<sup>2)</sup> Mr. Eugène de Courten descend en ligne directe d'Ignace-Antoine-Pancrace de Courten, lieutenant-général des armées de Louis XV., qui reçut de ce monarque le titre de comte, transmissible à sa descendance masculine.

<sup>3)</sup> Cf. Dr. A. Comtesse. *Les ex-libris valaisans*. Monthey et Lausanne. 1927. pp. 20 et suivantes.

<sup>4)</sup> Voir note 1 ci-dessus.